

Collaborative Origami – Remote-Version

Dauer: 15 mins

Material:

- Origami-Anleitung für die Hälfte der (wie z.B. diese hier: <https://www.tastycupcakes.org/wp-content/uploads/2010/12/Origami-Instructions-Improving.pdf>)
- Din-A4-Blatt für die Hälfte der Teilnehmer

Anleitung:

In Paaren zusammengehen und jeweils eine Person erhält Faltanleitung-Link („Instruktor“) und eine nimmt sich ein Blatt Papier („Falter“). Es sollte 3 Gruppen geben:

- Gruppe 1 sitzen sich „nebeneinander“ – Remote: die beiden dürfen den Screen teilen und Video anhaben
- Gruppe 2 sitzen sich „gegenüber“ – Remote: nur Video ist zulässig,
- Gruppe 3 sitzen „mit dem Rücken zueinander“ – Remote: nur Audio ist zulässig.

Bei „Los!“ darf der Instruktor die Anleitung öffnen und leitet die andere Person an, wie das Origami zu falten ist.

- In Gruppe 1 faltet eine Person, aber darf das Anleitungsblatt so oft sehen, wie sie das wünscht.
- In Gruppe 2 darf die faltende Person die Faltanleitung nicht sehen, aber der Instruktor darf zuschauen und Feedback zum Verlauf geben.
- In Gruppe 3 sehen sich Instruktor und Falter nicht, aber sie können sich unterhalten.

Sobald jede Gruppe die Aufgabe erfüllt hat, stehen sie auf – bzw. gehen aus den Breakout-Räumen in den Hauptmeeting-Raum. Der Moderator kann eine Zeitbox vergeben, da die Gruppe 3 vielleicht nicht zu einem erfolgreichen Ergebnis kommt.

Lernerfahrung:

- Kollaboration führt zu schnelleren Ergebnissen und besserer Qualität.
- Kommunikationshindernisse wie geografisch verteilter Teams kann katastrophal sein, egal wieviel sie miteinander reden.
- Visual-Maps sind ein nützliches Kommunikationswerkzeug.

CREDIT: [Ken Howard, Improving Enterprises](#)

Posted by [Don McGreal](#)